

# DIE ROLLE DER KARTOGRAPHIE IN RÄUMLICHEN ENTSCHEIDUNGSPROZESSEN

Mirjanka LECHTHALER, Martina STRASSER, und Razvan TODOR, alle Wien\*

mit 10 Abb. im Text

## INHALT

Summary.....	285
Zusammenfassung.....	286
1 Einführung.....	286
2 Konzept eines räumlichen Entscheidungsunterstützungssystems.....	290
3 Prinzip des kartographischen Kommunikationsprozesses als Teil des wissensbasierten Entscheidungsprozesses .....	292
4 DSS-Plattform .....	296
5 Bewertung und Gewichtung der Entscheidungsfindung.....	299
6 Fazit .....	303
7 Literaturverzeichnis.....	303

## Summary

### *The role of cartography in spatial decision processes*

*Within spatial and regional planning cartography is described as the science which supports decision making with its facilities. Spatial analyses and decisions could not be achieved without cartographic visualisations of spatial and task-oriented as well as temporal information.*

*This article will describe a concept of a spatial decision support system for location-based intentions of spatial and regional planning. Thereby the decision makers should interact with the system assisted by a user interface and on the basis of broad range of interdisciplinary and professional information. This will give the decision maker the opportunity to choose the best solution for the region and the population in a factual, comprehensible and non personal way. This article attaches importance to maps and map-related visualisations within the communication process.*

### *Zusammenfassung*

*Die Kartographie wird von der Raumplanung bzw. Raumordnung als jene*

*Wissenschaft betrachtet, die bei der Entscheidungssuche ihre unterstützenden Dienstleistungen anbietet. Raumrelevante Analysen und Beschlüsse können nicht ohne kartographische Visualisierungen der raum-, sach- und zeitbezogenen Informationen erreicht werden.*

*In dem Artikel wird ein Konzept für ein räumliches Entscheidungsunterstützungssystem – Standort- und Maßnahmenplanungen – der Raumplanung dargestellt. Dabei sollen die Entscheidungsträger über die Software-Benutzeroberfläche mit dem System interagieren und anhand eines breiten Spektrums an interdisziplinären, fachspezifischen Informationen sachlich, nachvollziehbar und unpersönlich die besten Lösungen für Raum und Bevölkerung finden. Es wird aufgezeigt, welche Stellung in diesem Kommunikationsprozess Karten und kartenverwandte Darstellungen haben.*